

Fachstelle für sozialraumorientierte Armutsbekämpfung (FSA)

Die vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW initiierte und finanzierte „Fachstelle für sozialraumorientierte Armutsbekämpfung“ (FSA) hat am 2. Februar 2015 planmäßig ihre Arbeit aufgenommen.

Aufgabe der FSA ist die Beratung von Städten, Gemeinden und Kreisen in NRW zu Fragen der Sozialplanung, der Entwicklung von integrierten Handlungskonzepten sowie der Erarbeitung und Realisierung von konkreten Projekten und spezifischen Lösungen, die dazu geeignet sind, Armut und soziale Ausgrenzung zu bekämpfen.

Die FSA hat drei Arbeitsschwerpunkte:

- die Beratung zur strategischen Sozialplanung und zur Erstellung integrierter Handlungskonzepte,
- die Qualifizierung von Mitarbeiter/innen in den Kommunen und der freien Wohlfahrtspflege rund um die Themen der Sozialplanung und
- den Transfer, d.h. die Entwicklung eines Internetportals, das sowohl Informationen durch eine Wissensdatenbank vermittelt, als auch als Kommunikationsinstrument dient. Des Weiteren gehört dazu die Öffentlichkeitsarbeit für die FSA, die Netzwerkarbeit mit den unterschiedlichen Akteuren auf regionaler Ebene und Landesebene sowie die Lobbyarbeit für das Thema Armut und Ausgrenzung.

Die Beratungsangebote sind kostenlos.

Ansprechpartner:

Herr Norbert Wörmann
NRW.ProjektArbeit GmbH
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen
Telefon: 0209/956600-14
E-Mail: norbert.woermann@nrw-projektarbeit.de